

bintec elmeg be.IP plus für den htp Business Flex SIP-Trunk smart Konfigurationsanleitung (Telefonanlage, VoIP/SIP-Trunk)

Stand: 04.01.2022

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem Produkt Business Flex SIP-Trunk smart stellen wir für Ihr Unternehmen einen leistungsstarken Telefonie- und Internetdienst zur Verfügung.

Mit dieser Konfigurationsanleitung zeigen wir Ihnen, wie Sie den Business Flex SIP-Trunk-smart-Anschluss an einer bintec elmeg be.IP plus einrichten und diese als Telefonanlage verwenden. (Softwarestand: 10.2.10.100. Es empfiehlt sich im Vorfeld über www.bintec-elmeg.com die aktuelle Firmware zu laden.)

1 Vorbereitung

Verbinden Sie die bintec elmeg be.IP plus mit dem Internet-Anschluss und einem Computer. Rufen Sie dann die Benutzeroberfläche der bintec elmeg be.IP plus unter 192.168.0.251 in Ihrem Browser (z.B. Internet Explorer, Firefox oder Chrome) auf.

2 Passwort festlegen

Legen Sie bitte ein Passwort nach den angezeigten Regeln an und klicken Sie auf „Übernehmen“.



The screenshot shows a web form titled "Neues Passwort erforderlich". It contains two input fields: "Systemadministrator-Kennwort" and "Systemadministrator-Kennwort bestätigen". Below the fields are several bullet points providing password requirements:

- Bitte halten Sie sich an folgende Leitlinie für starke Passwörter:
- Mindestens acht Zeichen lang!
- Mindestens vier unterschiedliche Zeichen!
- Wählen Sie mindestens aus drei der folgenden vier Zeichengruppen:
 - Kleinbuchstaben (a-z)
 - Großbuchstaben (A-Z)
 - Zahlen (0-9)
 - Sonderzeichen

 There is a checkbox for "Möchten Sie einen von der Deutschen Telekom bereitgestellten Anschluss einrichten?" and a toggle switch. At the bottom, there is a button labeled "ÜBERNEHMEN".

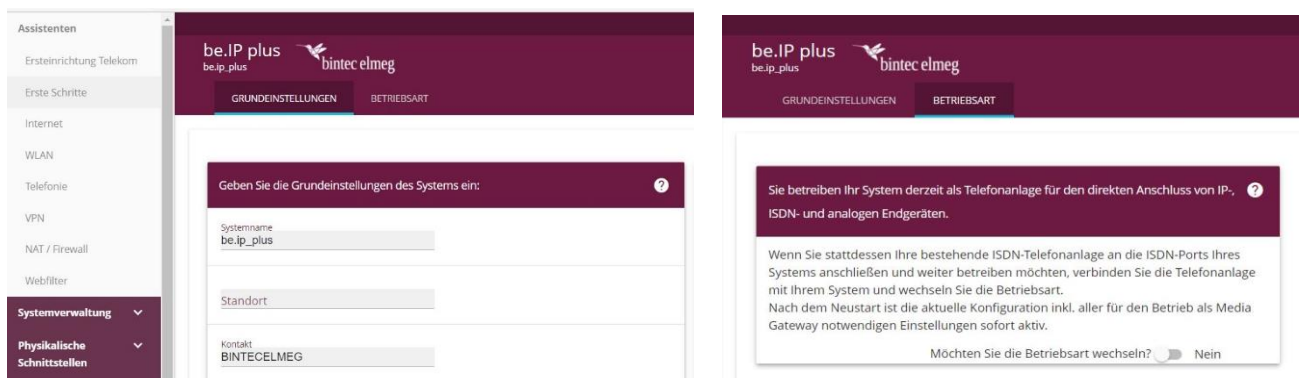
Stellen Sie als erstes die Ansicht auf „Vollzugriff“ ein.



The screenshot shows a dropdown menu for user selection. The menu options are: Schnellstart, Benutzer, Experte, and Vollzugriff. The "Vollzugriff" option is highlighted. Above the menu, there are buttons for "SPRACHE", "ANSICHT", and "KONFIGURATION SPEICHERN". Below the menu, there is a text prompt: "können Sie einen Namen für Ihr Drahtlosnetzwerk vergeben und ein Gästernetzwerk".

3 Betriebsart (hier: Telefonanlage)

Klicken Sie auf den Menüknopf oben links und dann auf „Assistenten“. Wählen Sie im Menüband den Punkt „Erste Schritte“ aus.



The first screenshot shows the left-hand navigation menu with "Assistenten" selected. The main content area shows the "be.IP plus" header and two tabs: "GRUNDEINSTELLUNGEN" and "BETRIEBSART". The "BETRIEBSART" tab is active, displaying a form titled "Geben Sie die Grundeinstellungen des Systems ein:". The form has three input fields: "Systemname" (pre-filled with "be_ip_plus"), "Standort", and "Kontakt" (pre-filled with "BINTECELMEG").

The second screenshot shows the "BETRIEBSART" configuration screen. It features a header with the be.IP plus logo and two tabs: "GRUNDEINSTELLUNGEN" and "BETRIEBSART". The main content area contains a message: "Sie betreiben Ihr System derzeit als Telefonanlage für den direkten Anschluss von IP-, ISDN- und analogen Endgeräten." Below this is a paragraph of instructions: "Wenn Sie stattdessen Ihre bestehende ISDN-Telefonanlage an die ISDN-Ports Ihres Systems anschließen und weiter betreiben möchten, verbinden Sie die Telefonanlage mit Ihrem System und wechseln Sie die Betriebsart. Nach dem Neustart ist die aktuelle Konfiguration inkl. aller für den Betrieb als Media Gateway notwendigen Einstellungen sofort aktiv." At the bottom, there is a question: "Möchten Sie die Betriebsart wechseln?" with a toggle switch and the word "Nein".

Über den Punkt „Betriebsart“ können Sie dann zwischen Telefonanlage und Mediagateway wechseln oder u.

4 Internetzugang einrichten

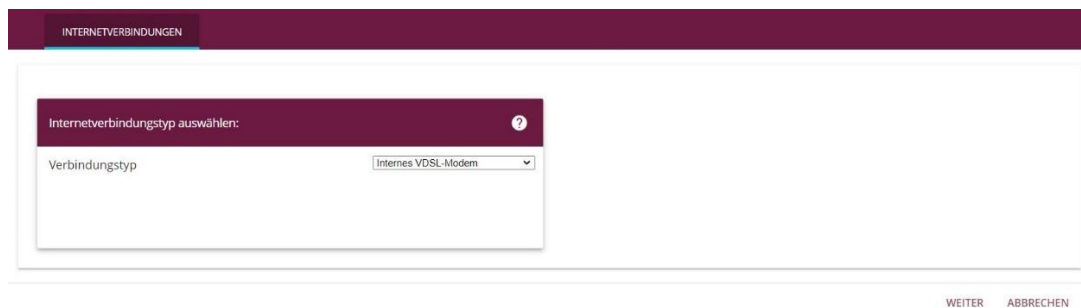
Dazu klicken Sie im Assistenten auf „Internet“



Klicken Sie nun auf „Neu“, um eine neue Internetverbindung anzulegen.

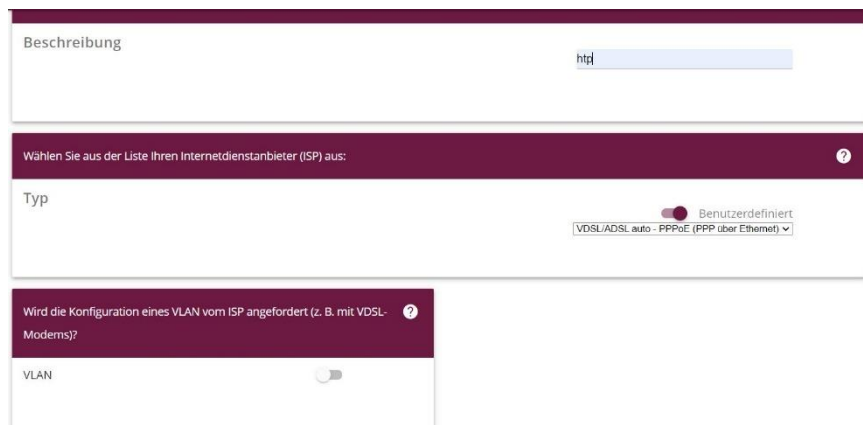


Wählen Sie als Verbindungstyp „Internes VDSL-Modem“ aus und klicken Sie auf „Weiter“.



Vergeben Sie zuerst eine aussagekräftige Beschreibung für Ihre Internetverbindung. Wählen Sie unter Punkt Typ „Benutzerdefiniert“ aus.

Sollten wir Ihnen im Rahmen Ihrer htp Kundeninformation eine „VLAN-ID“ mitgeteilt haben, aktivieren Sie bitte den Punkt „VLAN“ und tragen Sie als „VLAN-ID“ diese ein. Andernfalls muss der Punkt „VLAN“ deaktiviert bleiben.



Geben Sie dann bitte die Authentifizierungsdaten für Ihren htp Internetzugang ein. „Benutzername“ und „Persönliches Kennwort“ können Sie hierfür Ihrer htp Kundeninformation unter „Ihre Internet-Zugangsdaten“ entnehmen. Sollte eine IPv6 erforderlich sein bitte den Punkt auch aktivieren. Wählen Sie als Verbindungsmodus „Immer aktiv“ aus und bestätigen Sie mit „OK“.

Geben Sie die Authentifizierungsdaten für Ihr Internetkonto ein: ?

Benutzername siehe Kundeninformation

Persönliches Kennwort siehe Kundeninformation

Wählen Sie den Verbindungsmodus aus: ?

Immer aktiv Deaktiviert

Geben Sie die vom Internetdiensteanbieter (ISP) definierten ATM-Einstellungen ein: ?

Virtual Path Identifier (VPI) 1

Virtual Channel Identifier (VCI) 32

▲ Es ist bereits eine Standardroute konfiguriert! Wenn Sie die Einstellungen mit "OK" bestätigen, wird eine weitere Standardroute erstellt. Dies kann zu Routing-Konflikten führen! Klicken Sie bitte auf "Abbrechen", um den aktuellen Assistenten zu beenden oder überprüfen Sie die Routingtabelle im Routing-Menü.

Die IPv6-Konfiguration auswählen ?

IPv6

OK ABBRECHEN

Bevor Sie nun die Software aktualisieren, sollten Sie die bestehende Konfiguration sichern. Klicken Sie dazu oben rechts auf „Konfiguration Speichern“ und dann auf „OK“.

be.IP plus bintec elmeg
Ausloggen ?

SPRACHE ANSICHT Standard ▼ KONFIGURATION SPEICHERN

Konfiguration speichern

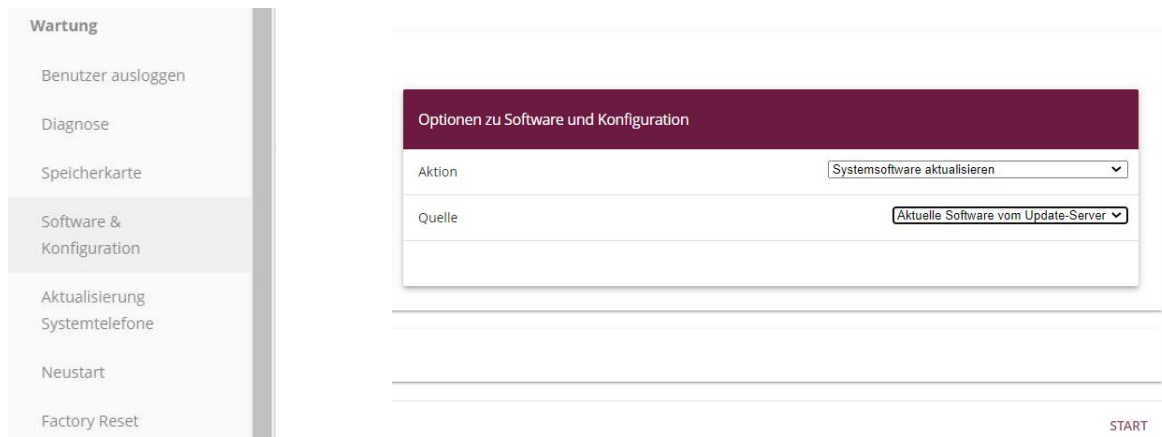
Möchten Sie die aktuelle Konfiguration wirklich als Boot-Konfiguration speichern?

Konfiguration speichern
 Konfiguration speichern und vorhergehende Boot-Konfiguration sichern.

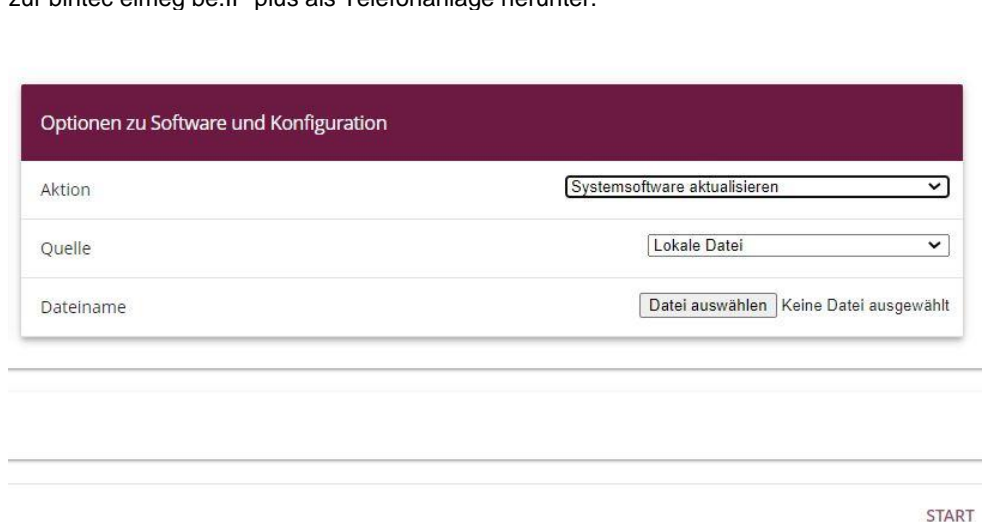
OK ABBRECHEN

5 Softwareaktualisierung

Klicken Sie im Menüband links auf die Punkte „Wartung“ und „Software & Konfiguration“ und wählen Sie als Aktion „Systemsoftware aktualisieren“. Bei bereits bestehendem Internetzugang können Sie die aktuelle Software direkt vom Update-Server beziehen.



Andernfalls können Sie die Systemsoftware auch über eine „Lokale Datei“ aktualisieren. Gehen Sie hierzu bitte im Vorfeld auf www.bintec-elmeg.com und laden Sie sich unter „DOWNLOADS“ die aktuelle Softwareversion zur bintec elmeg be.IP plus als Telefonanlage herunter.

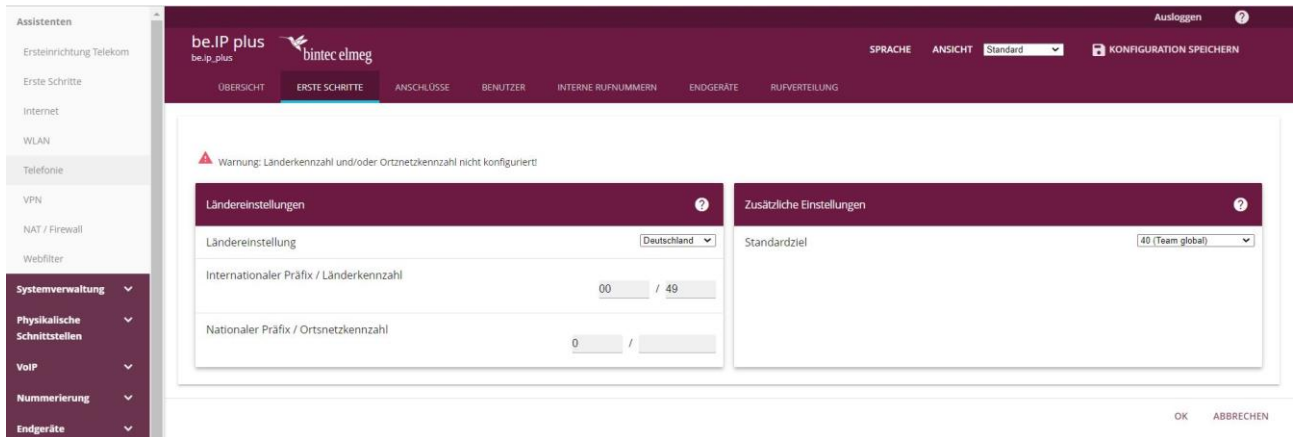


Trennen Sie die bintec elmeg be.IP plus während des Updates nicht vom Strom und führen Sie nach dem Update einen Reboot durch.

Danach müssen Sie sich mit dem von Ihnen eingegebenen Kennwort neu anmelden.

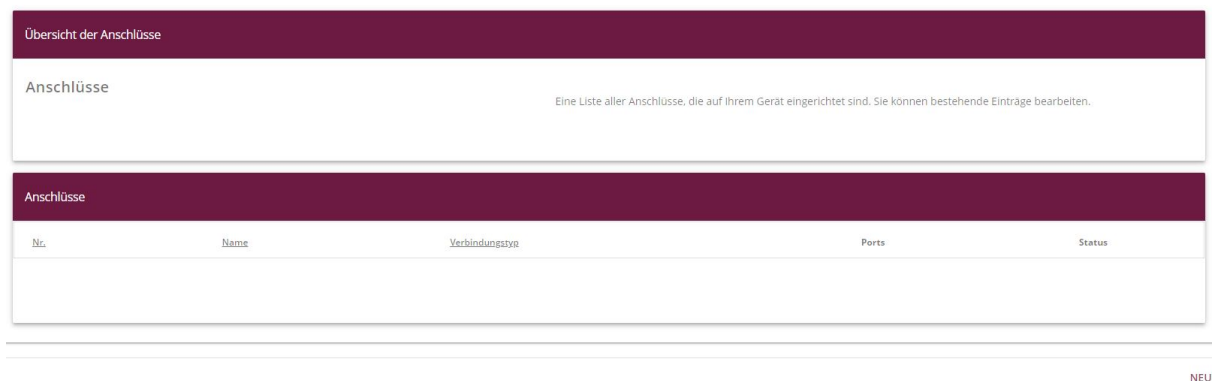
6 Sprachdienst einrichten

Klicken Sie auf den Menüknopf oben links und dann auf „Assistenten“. Wählen Sie im Menüband den Punkt „Telefonie“ aus. Klicken Sie im Reiter „Übersicht“ auf „Erste Schritte“.

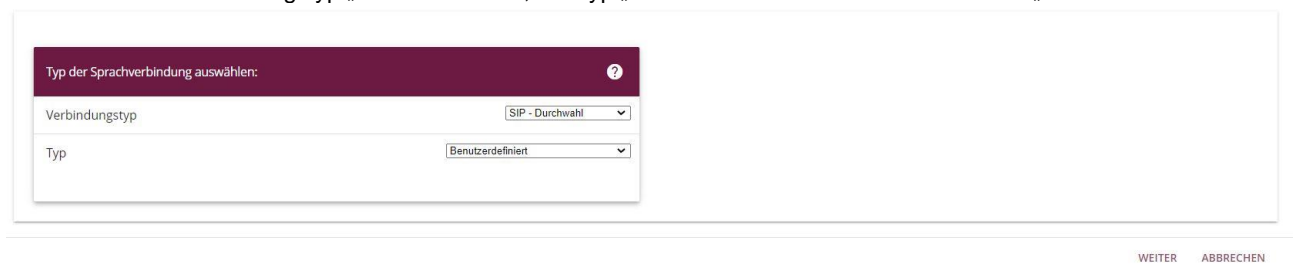


Tragen Sie Ihre Ortsnetzkenzahl ohne führende Null ein und bestätigen Sie mit „OK“.

Klicken Sie im Reiter „Anschlüsse“ auf „Neu“.



Wählen Sie als Verbindungstyp „SIP-Durchwahl“, als Typ „Benutzerdefiniert“ und klicken Sie auf „Weiter“.



Wählen Sie zuerst eine aussagekräftige Beschreibung der Telefonverbindung.

Geben Sie dann bitte „Authentifizierungs-ID“, „Passwort“, „Benutzername“ und „Registrar“ ein. Die entsprechenden Daten entnehmen Sie bitte Ihrer htp Kundeninformation unter „Ihre VoIP-Zugangsdaten“.

Tragen Sie nun als Basisnummer Ihre Rufnummer mit 0049, Ortskennzahl und ohne Durchwahl ein.

SIP-Provider-Einstellungen		Rufnummern
Typ	Benutzerdefiniert	Basisrufnummer
Name	htp SIP-Trunk smart	s. Kundeninformation (Festnetzurufnummer)
Anschlussart	Durchwahl	
Authentifizierungs-ID	s. Kundeninformation (SIP-Login)	
Passwort	s. Kundeninformation (SIP-Kennwort)	
Benutzername	s. Kundeninformation (SIP-Registrar)	
Registrar	s. Kundeninformation (SIP-Registrar)	
Domäne	s. Kundeninformation (SIP-Registrar)	

Klicken Sie nun auf „Erweiterte Einstellungen“. Nehmen Sie die Einstellungen gemäß Abbildung vor.

Erweiterte Einstellungen										
Registrar <p>Port Registrar: 0</p> <p>Transportprotokoll: <input type="radio"/> UDP <input type="radio"/> TCP <input type="radio"/> TLS <input checked="" type="radio"/> Automatisch</p>	STUN-Server <p>STUN-Server:</p> <p>Port:STUN-Server: 3478</p>									
Durchwahlausnahme (P-P) <table border="1"> <thead> <tr> <th>Durchwahlausnahme (P-P)</th> <th>Angezeigter Name</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>test</td> <td></td> </tr> <tr> <td>33</td> <td>analog</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>HINZUFÜGEN</p>	Durchwahlausnahme (P-P)	Angezeigter Name		0	test		33	analog		Weitere Einstellungen <p>Internationale Rufnummer erzeugen: <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert</p> <p>Nationale Rufnummer erzeugen: <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert</p> <p>SIP-Header-Feld: FROM Display: <input type="text" value="Keiner"/></p> <p>SIP-Header-Feld: FROM User: <input type="text" value="Anruferadresse"/></p> <p>SIP-Header-Feld: P-Preferred: <input type="text" value="Keiner"/></p> <p>SIP-Header-Feld: P-Asserted: <input type="text" value="Benutzername"/></p>
Durchwahlausnahme (P-P)	Angezeigter Name									
0	test									
33	analog									

Als nächstes klicken Sie im Menüband auf „VoIP“, „Einstellungen“ und bei dem von Ihnen angelegten SIP-Profil hinten auf den Stift.

SIP-Provider						
Nr.	Beschreibung	Registrar	Anschlussart	Status	Aktion	
1	htp SIP-Trunk smart	s. Kundeninformation (SIP-Registrar)	Durchwahl			
Seite: 1, Objekte: 1 - 1, Max. Anzahl 25						

Klicken Sie unten auf Erweiterte Einstellungen und tragen Sie die Werte wie angegeben ein. Deaktivieren Sie zudem die T.38 Fax Unterstützung.

Proxy

Proxy **s. Kundeninformation (SIP-Registrar)**

Port Proxy **5060**

Transportprotokoll UDP TCP TLS Automatisch

Weitere Einstellungen

From Domain **s. Kundeninformation (SIP-Registrar)**

Anzahl der zulässigen gleichzeitigen Gespräche **10**

Standort **Alle Standorte**

Wahlendeüberwachungstimer **5** Sekunden

Halten im System Aktiviert

Anrufweitschaltung extern (SIP 302) Aktiviert

Internationale Rufnummer erzeugen Aktiviert

Nationale Rufnummer erzeugen Aktiviert



Wenn alles richtig programmiert wurde, sollte nun unter „Systemverwaltung“ die Status „SIP-Provider“ und „WAN-Schnittstellen“ jeweils grün leuchten.

Nun können Sie die weiteren Einstellungen für die Benutzer und Endgeräte vornehmen.

Nach jedem Schritt sollte die Konfiguration in der bintec elmeg be.IP plus gesichert werden, da diese nur in einem Zwischenspeicher und noch nicht fest in der bintec hinterlegt ist.

7 Konfiguration sichern

Klicken Sie auf den Punkt „Konfiguration speichern“ und bestätigen Sie mit „OK“. Ihre aktuelle Konfiguration greift nun auch im Falle eines etwaigen Neustarts der bintec elmeg be.IP plus (z.B. bei Stromausfall).

[Ausloggen](#)

SPRACHE

ANSICHT **Standard**

KONFIGURATION SPEICHERN

Konfiguration speichern

Möchten Sie die aktuelle Konfiguration wirklich als Boot-Konfiguration speichern?

Konfiguration speichern

Konfiguration speichern und vorhergehende Boot-Konfiguration sichern.

[OK](#) [ABBRECHEN](#)

Wählen Sie im Menüband links die Punkte „Wartung“ und „Software & Konfiguration“.

Wählen Sie als Aktion „Konfiguration exportieren“ aus. Nach Klick auf „Start“ wird eine Datei der aktuellen Konfiguration zum Download angeboten. Bitte sichern Sie diese Datei, um eine etwaige Wiederherstellung der aktuellen Konfiguration zu ermöglichen. **Die Konfigurationsdatei enthält sämtliche Kennwörter zum Betrieb Ihres Anschlusses. Bitte bewahren Sie die Konfigurationsdatei entsprechend geschützt auf.**

Aktuell installierte Software

BOSS	V.10.2.10.100 IPv6, IPsec, PBX from 2021/09/16 00:00:00
Systemlogik	1.7
VDSL-Logik	5.7.9.11.0.7

Optionen zu Software und Konfiguration

Aktion **Konfiguration exportieren**

Aktueller Dateiname im Flash **boot**

Zertifikate und Schlüssel einschließen Aktiviert

Verschlüsselung der Konfiguration Deaktiviert

[+ ERWEITERTE EINSTELLUNGEN](#)

START

Weitere Anleitungen

Mit dem folgenden QR-Code gelangen Sie zu unserer Website, auf der wir diverse Anleitungen (u.a. bebilderte Schritt für Schritt Anleitungen) für Sie bereithalten.



Sie haben weitere Fragen? Unsere Kollegen aus dem htp ServiceCenter helfen Ihnen unter der Rufnummer 0800 / 222 9 111 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz) montags bis samstags zwischen 8:00 und 22:00 Uhr gern weiter.

Ihr htp Team